

5. Fünf städtische Wohnplätze zeichnen sich im Siekh-Staate durch ihre Größe und Betriebsamkeit ic. aus, sie wurden bereits im Obigen genannt, nämlich Lahore, die Hauptstadt des Reichs und Residenz des Maha Radscha mit 80,000 Inwohnern. Amretsir, unter der oligarchischen Verfassung der Siekh-Conföderation die Hauptstadt dieses Bundes und auch jetzt noch der Sitz des Pontifer der Siekh-Religion, mit 100,000 Inwohner. Diese beiden Städte liegen an der Ostseite des Reichs, im Norden ist Kaschmir, 60,000 Inw., im Westen Pischauer 70,000 Inw. und im Süden Multan mit 60,000 Inw. Außerdem sind noch zu bemerken, Attok, eine starke Gränzfestung am Indus, da wo derselbe aus dem Gebirgslande heraustritt, und tiefer abwärts am Strome die Militairstation Derr-Chasi-Khan.

§ 293. Male-rague; oder das Königreich Male.

1. Es umfaßt die lange Kette unzähliger, niedriger Inseln und Riffe, die sich, fast in Meridianrichtung vom 7^o nördlicher Breite bis über den Aequator hinaus erstreckt auf einer Länge von 116 d. Mln., bei einer sich ziemlich gleich bleibenden Breite, die jedoch nirgends 12 Mln. überschreitet. Diese Inselkette ist von einem indischen Volksstamme der Küste Malayala, bewohnt. Sie heißt in der Sprache der Ingeborenen Male-rague oder Königreich Male, aber das andere Volk Indiens nennt sie Male-dive, und die Bewohner werden von den andern Indiern Dives, d. i. Insulaner genannt. Male bedeutet aber in der Malabar-Sprache tausend oder eine unberechenbare Zahl, und Dive Insel. In der That läßt sich annehmen, daß die Zahl der einzelnen Inseln sich auf 40 bis 50 tausend beläuft.

2. Die Maledives, deren Zahl man auf 200,000 schätzt, sind Mohammedaner; sie haben zwei Sprachen, ihre eigene und das Arabische, welches die gelehrte Sprache ist und sehr in Achtung steht; es ist für sie, was das Latein für die Christen. Ihre eigene Sprache ist aber auch Schriftsprache, für die sie ein eigenes, vom Arabischen und Sanskrit ic. verschiedenes Alphabet besitzen.

3. Die Kultur der Kokospalme ist eine Hauptbeschäftigung der Maledives, aber auch Reis, Weizen (?) und die tropischen Knollengewächse werden gebaut. Geflügel ist in Ueberfluß vorhanden und pflanzt sich ohne häusliche Pflege fort. Pferde giebt es nicht, und nur wenig Rindvieh. Die Fischerei ist von großer Wichtigkeit und ihre Produktion bildet einen Haupt-Nahrungs- und Handelsartikel. Die Maledives betreiben eine lebhafte Schifffahrt nach Atschin auf Sumatra und den nördlichen Gegenden der Ostküste Vorderindiens.

4. Das Oberhaupt dieses Staats führt den Titel Sultan der dreizehn Atollons und zwölftausend Inseln. Die Inselreihe ist natürlich und politisch in dreizehn Atollons und Provinzen getheilt. Mit dem Wort Atoll oder Atollon bezeichnet man die einzelnen Inselgruppen, es bedeutet eigentlich einen Kreis oder Kranz von Korallen, worauf die Inseln ruhen. Harmlos leben ihre Bewohner, unangefochten und unbekümmert um Das, was in der großen politischen Welt rings um sie her vorgeht.

Vierte Gruppe.

Die Malaien-Staaten Südasiens.

§ 294. Uebersicht dieser Staatengruppe.

1. Das Malaienvolk hat seine Urheimath auf der Insel Sumatra, wo es im Innern des Hochlandes einst einen mächtigen, auf Landbau gestützten Staat bildete,